

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Chinesische Firmen setzen auf Nordrhein-Westfalen**

*Düsseldorf, 19. Januar 2012* – Aktuell zum chinesischen Neujahrsfest hat NRW.INVEST, die landeseigene Wirtschaftsförderungsgesellschaft, den Bestand chinesischer Firmen in Nordrhein-Westfalen erhoben. Inzwischen sind rund 750 chinesische Unternehmen an Rhein und Ruhr zu Hause. Hatte NRW.INVEST allein im Jahr 2010 noch 45 chinesischen Firmen angesiedelt, waren es 2011 schon 53. Nordrhein-Westfalen entwickelt sich zunehmend zu dem Standort für die chinesische Wirtschaft in Europa.

„Chinesische Arbeitgeber werden in NRW zukünftig weiter an Bedeutung gewinnen. Denn einerseits wachsen die Unternehmen erfolgreich am Standort Nordrhein-Westfalen. Andererseits erleben wir zunehmend größere Ansiedlungsprojekte aus China, die von Anfang an einen höheren Arbeitplatzeffekt erzielen“, sagte Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger. Und auch die angesiedelten Firmen wachsen am Standort: Rund 30 chinesische Firmen planen für 2012 Erweiterungsinvestitionen in Nordrhein-Westfalen.

„Es ist unser Ziel, Nordrhein-Westfalen zum Standort Nr. 1 für die chinesische Wirtschaft in ganz Europa zu entwickeln. Derzeit verfügen wir schon über rund 750 chinesische Firmen am Standort. Fast jedes Jahr wächst die Anzahl der neuangesiedelten chinesischen Unternehmen. Dass wir derzeit fast wöchentlich eine neue Firma aus China für Nordrhein-Westfalen gewinnen können, macht uns sehr zuversichtlich“, so NRW.INVEST Geschäftsführerin Petra Wassner. Die Top-Standorte für chinesische Investitionen sind nach wie vor Düsseldorf, Köln und Neuss. Fast 75 Prozent der Firmen haben hier ihren Sitz.

Vor 40 Jahren wurden die diplomatischen Beziehungen zwischen der Volksrepublik China und der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen und bereits Ende der 70er Jahre begann Nordrhein-Westfalen seine Wirtschaftsbeziehungen mit der Volksrepublik zu entwickeln.

Für Nordrhein-Westfalen ist die Volksrepublik China längst ein wichtiger Partner, dessen Bedeutung noch zunimmt. Die Prognosen sind gut. Derzeit ist China drittwichtigster Handelspartner Nordrhein-Westfalens.



China könnte allerdings schon 2012 an Frankreich vorbeiziehen und sich zum zweitwichtigsten Handelspartner entwickeln. „Unser Land profitiert heute von den guten Beziehungen, intensiven Kontakten und der langjährigen Zusammenarbeit. Wie gewinnbringend unsere Wirtschaftsbeziehungen für beide Seiten sind, lässt sich auch an den Außenhandelszahlen ablesen“, betonte Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger. Insgesamt 25,6 Milliarden Euro betrug das Handelsvolumen zwischen Nordrhein-Westfalen und China im Jahr 2010. Davon entfielen 8,4 Milliarden Euro auf Exporte aus Nordrhein-Westfalen und 17,2 Milliarden Euro auf Importe nach Nordrhein-Westfalen.

China und die chinesische Community in Nordrhein-Westfalen bereiten sich auf das chinesische Neujahrsfest vor. Es fällt dieses Jahr auf den 23. Januar 2012. Dann heißt es: Willkommen im Jahr des Drachen. Nach dem chinesischen Kalender tritt eine solche Konstellation alle 60 Jahre ein. Der Drache ist ein großer Glücksbringer in China. Er verkörpert Glück, Ideen und visionäre Gedanken. „Wir erwarten im Jahr des Drachen einen weiteren Anstieg chinesischer Investitionen“, so Wassner. „Chinesische Firmen haben erkannt, dass sie auf den internationalen Märkten präsent sein müssen. Für viele Produkte ist eine gewisse Nähe zum Kunden Voraussetzung. Die deutlich steigende Zahl von Ansiedlungen chinesischer Unternehmen ist ein unübersehbares Symbol für diese veränderte Sichtweise.“

2012 ist ein Jubiläumsjahr sowohl für die diplomatischen Beziehungen zwischen China und Deutschland als auch für die 25 jährige Städtepartnerschaft zwischen Peking und Köln. Deshalb veranstaltet die Rheinmetropole ein Chinajahr. Als Höhepunkt findet vom 14. bis 16. September 2012 in Köln das NRW-Chinafest sowie am 14. September 2012 das 2. Business und Investors Forum China 2012 statt.

**Für weitere Informationen und Rückfragen der Presse:**

NRW.INVEST GmbH

Annette Peis, Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 211-130 00 162, Fax: +49 (0) 211-130 00 154

E-Mail: [Peis@nrwinvest.com](mailto:Peis@nrwinvest.com)



## Terminhinweis

### Das chinesische Neujahrsfest, 23. Januar 2012

Das chinesische Neujahrsfest gilt als der wichtigste chinesische Feiertag. Nach dem chinesischen Kalender – einem astronomischen Mondkalender – leitet das Familienfest das neue Jahr ein. Der Feiertag fällt auf einen Neumond zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar. In 2012 findet der Festtag am 23. Januar statt.

Gefeiert wird das Neujahrsfest nicht nur in China, sondern auch in allen Teilen der Welt, in denen große chinesische Bevölkerungsgruppen leben. So werden ebenfalls die chinesischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen das neue Jahr feierlich empfangen.

Laut einer alten Legende kam jedes Jahr ein Monster aus den Bergen (beziehungsweise abhängig von der Quelle, aus dem Meer) und verschlang Menschen und Vieh um nach seinem Tiefschlaf seinen Hunger zu stillen. Als Schutz vor dem „Jahresmonster“, machten die Menschen viel Lärm und Feuer und färbten alles in der Farbe Rot, da das Monster darauf angeblich empfindlich reagieren würde. Die Vertreibung des Monsters nennt man „Guònián“ – also das Gehen des „Nian- oder Jahresmonsters“. Damit ist das Gehen des alten Jahres gemeint, sprich das Neujahrsfest.

Die Vorbereitungen für das Neujahrsfest beginnen bereits rund zwei Wochen vor dem eigentlichen Termin. Das Fest umfasst drei gesetzliche Feiertage, der Tradition nach sind es jedoch fünfzehn Tage. Der Abschluss des Festes findet am 15. Tag des neuen Jahres mit dem Laternenfest statt. Das Neujahr feiern die Menschen traditionell mit Feuerwerk, Drachen- und Löwentänzen, begleitet durch Mah-Jongg-Spiele.

### China in Nordrhein-Westfalen

Jeder vierte Chinese in Deutschland lebt in Nordrhein-Westfalen. Rund 20.000 Chinesen an Rhein und Ruhr zu Hause. Sie bilden in Deutschland eine wichtige Gemeinschaft. An Nordrhein-Westfalen schätzen sie die dichte internationale und chinesische Infrastruktur mit Schulen, Supermärkten und Kulturzentren. Zudem finden Chinesen in Nordrhein-Westfalen zahlreiche Angebote in chinesischer Sprache und chinesische Dienstleister.

- Rund 20.000 Chinesen in Nordrhein-Westfalen
- Dichte internationale und chinesische Infrastruktur mit Schulen, Supermärkten und Kulturzentren
- Düsseldorfer China Center (DCC) für kulturellen und wirtschaftlichen Austausch, mit regelmäßigen Veranstaltungen wie der jährlichen China Woche oder chinesischen Kochkursen

